

Medienmitteilung – 04.05.2021

Von Innotour gefördertes Projekt «DigiKoop – Strategiefähige touristische Regionen»

Digitalisierung und überbetriebliche Zusammenarbeit im Tourismus

Das Innotour-Projekt «DigiKoop» hat die Stärkung der Strategiefähigkeit touristischer Regionen und Unternehmen zum Ziel. Im Fokus stehen innovative Kooperationskonzepte, die Anreize für eine intensive Zusammenarbeit schaffen. Der Einsatz von Instrumenten der Digitalisierung ermöglicht diesbezüglich Lösungen, die dem Gast einen Mehrwert bieten und Kooperationsvorteile zwischen den regionalen Akteuren erschliessen. Die Ergebnisse des Projekts werden auf der neuen Webseite www.digikoop.ch und in einer spezifischen [LinkedIn-Gruppe](#) sowie anlässlich einer Tagung am 30. September 2021 online geteilt.



©Huber-Frederic, Destination Gstaad, Bildungszentrum Palottis

Ausgangslage

Die Herausforderungen des Schweizer Tourismus im ländlichen Raum sind zu einem hohen Masse strukturbedingt, verursacht durch die kleingewerblich organisierte touristische Betriebslandschaft und eine stark fragmentierte Wertschöpfungskette.

Studien und Fallbespiele zeigen, dass kooperative (überbetriebliche) Geschäftskonzepte die Wettbewerbsfähigkeit im Tourismus markant verbessern können. Dabei kann die Digitalisierung einen Beitrag leisten, überbetriebliche Prozesse zu optimieren sowie aus Gästesicht neue, attraktive Produkte zu entwickeln.

Zahlreiche, aus betriebswirtschaftlicher Sicht sinnvolle Kooperationskonzepte wurden in der Vergangenheit jedoch nur halbherzig umgesetzt oder sind ganz im Prozess gescheitert.

Instrumente der Digitalisierung kombiniert mit passenden Anreizstrukturen sind Erfolgsfaktoren für die Realisierung von überbetrieblichen Geschäftskonzepten und implizieren neues Innovationspotenzial. Dieses "Erfolgsrezept" hilft mit, die Herausforderungen von touristischen Betrieben und Destinationen anzugehen.

Das Projekt

Das Projekt DigiKoop bezweckt die Entwicklung und Umsetzung von überbetrieblichen Geschäftskonzepten in drei touristischen Pilotregionen: Aletsch Arena, Destination Gstaad und Prättigau.

Im Zentrum der überbetrieblichen Geschäftskonzepte in den Regionen liegt der Einsatz von Instrumenten der Digitalisierung und die Schaffung von passenden Anreizstrukturen; das heisst auf die Region massgeschneiderte Governance-Strukturen, die sich förderlich auf die Kooperationspartner und die Partner in den Regionen auswirken.

Die gewonnenen Erkenntnisse aus den Projektfortschritten in den Regionen werden über die Webseite www.digikoop.ch, eine spezifische [LinkedIn Gruppe](#) sowie anlässlich einer Tagung am 30. September 2021 mit Akteuren aus der Regional- und Tourismusentwicklung geteilt.

Die aufgezeigten Erfolgsfaktoren und Handlungsempfehlungen für die Umsetzung von überbetrieblichen Geschäftskonzepten sollen helfen, Vertreter aus anderen Regionen zu sensibilisieren und sie dabei unterstützen, eigene touristische Entwicklungsprozesse auszulösen.

Konkrete Projekte in drei Pilotregionen

- *Aletsch Arena*. Es wurde eine Kooperation zwischen den Hotelbetriebe Hotel Des Alpes (Fiesch), Hotel Alpenblick (Fieschertal), Hotel Waldhaus (Bettmeralp), Badehotel Salina Maris (Mörel-Filet) aufgebaut mit dem Ziel, die betriebliche Ertragssituation mittelfristig nachhaltig zu verbessern. Es wurde eng mit der Tourismusorganisation Aletsch Arena AG zusammengearbeitet. Neben anderen Massnahmen kommen bei der Kooperation massgeschneiderte Instrumente der Digitalisierung zum Einsatz. Die Erkenntnisse des Projektes werden über das im März 2021 lancierte Innotour-Projekt «Nachfolgefähige Hotelbetriebe in Ferienregion» weiter vertieft und konkretisiert.
- *Destination Gstaad*. Es wurde ein Betriebskonzept einer «Digitalen Gästekarte» entwickelt, die am 1. Mai 2021 lanciert wurde. Gäste sollen künftig bequem über eine moderne digitale Plattform relevante und qualitativ hochstehende Angebote in der Destination einsehen und buchen können. Die Angebote der digitalen Gästekarte werden kooperativ von den Leistungsträgern bereitgestellt. Die digitale Gästekarte ist ein Instrument für die Erhöhung der regionalen Wertschöpfung. Die Erkenntnisse des Projektes werden über das im März 2021 lancierte NRP-Projekt «Digitale Transformation in Tourismusregionen» weiter vertieft und konkretisiert.

- *Prättigau*. Es wurde die Vision und ein erstes Betriebskonzept der «Alpine Werkstatt Palottis» (Arbeitstitel) - eine Werkstatt für Natur, Kultur und Umwelt - entwickelt. Ziel ist es, einzigartige Bildungsangebote mit einem Angebotsmix von attraktiven Übernachtungsmöglichkeiten an verschiedenen Standorten und authentischer, regionaler Gastronomie, bspw. Hof-Café / -Laden, überbetrieblich zu kombinieren. Dabei soll ein Leuchtturmprojekt für die Region Prättigau realisiert werden. Die Erkenntnisse aus dem Projekt werden seit September 2020 im Rahmen des NRP-Projektes «Alpine Werkstatt Palottis» vertieft und weiter konkretisiert. Über das Projekt «DigiKoop» werden parallel dazu digitale Lösungen für die Vermarktung des Angebots konzipiert.

Organisation DigiKoop

Der Schweizer Gemeindeverband agiert als Projektträger. Die Post bringt spezifisches Know-how im Bereich der Digitalisierung in das Projekt ein.

Die conim ag und die Forschungsstelle Tourismus der Uni Bern (CRED-T) haben die operative Gesamtverantwortung des Projekts.

Weitere regionale Partner:

- *Aletsch Arena*: Hotelleriesuisse Valais-Wallis, Aletsch Arena AG und vier Hotels
- *Destination Gstaad*: Gstaad Saanenland Tourismus und weitere regionale Akteure
- *Prättigau*: Regionalentwicklung Davos/Prättigau, Verein Bildungszentrum Palottis und Gemeinde Schiers

Kontakt für weitere Fragen:

Urs Keiser, Managing Partner conim ag

uk@conim.ch

www.conim.ch

T +41 43 817 66 80